



München, den 14.01.2017

## **Reduzierung der Werbeverschmutzung**

---

### **Antrag**

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, der schrankenlosen Verschmutzung des Stadtbildes durch Werbung im 18. Stadtbezirk entgegen zu wirken und

1. die bestehenden reinen Werbeflächen ohne Zusatznutzen zu reduzieren und neue Werbeflächen ausschließlich mit Zusatznutzen zu genehmigen.
2. Keine Werbeanlagen mit Blendwirkung, Bildschirmwände oder dergleichen zu genehmigen.

### **Begründung**

Durch die Zunahme der Werbestandorte ohne Zusatznutzen bleiben zu wenig Standorte für Zusatznutzen (Toilette, Wartehäuschen, Kultur/Szene, fensterlose Wand etc.)

Zu viele Werbeflächen bzw. zu aufdringliche Werbeanlagen (Bsp. Blendwerbung am Candidplatz neben der Sparkasse) lenken die Verkehrsteilnehmer zu sehr ab und stören das Stadtbild.

Wolfgang F. Geißelbrecht  
Fraktionsvorsitzender [BA18@Grueene-Muenchen.de](mailto:BA18@Grueene-Muenchen.de)